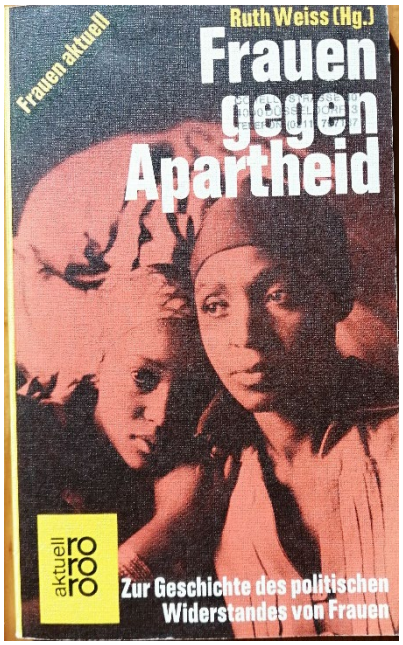

Ruth Weiss (Hg.)

Frauen gegen Apartheid

Zur Geschichte des politischen Widerstandes von Frauen

[Aus dem Englischen von Gisela Albrecht und Janet Wolverton]

Veröffentlicht im Rowohlt Taschbuch Verlag GmbH,
Reinbek bei Hamburg, Januar 1980
680-ISBN 3 499 14351 8

Zu diesem Buch

Ohne die Frauen – schwarze und weiße – wären Opposition und Kampf gegen die Apartheid in Südafrika undenkbar. Denn mehr als Männer leiden die schwarzen Frauen Südafrikas unter der Herrenmenschen-Ideologie, der Entmündigung und Zukunftslosigkeit, die Sich in den Apartheidgesetzen niederschlägt. Im Widerstand gegen Unterdrückungsformen, die Individuum und Familie gleichmäßig bedrohen, haben sie frühzeitig eigene Kampfmethoden entwickelt: durch massenhaften Ungehorsam, durch Demonstrationen, durch ein enges Netz von Solidarität und Ausdauer. Auch weiße Frauen stellten sich als Einzelkämpferinnen auf die schwarze ,Seite: empört über den patriarchalen Hochmut, der dem Apartheid-System zugrunde liegt – ein Kampf um Menschenrechte, in dem sich radikale Christinnen und Christen und liberale Demokratinnen und Demokraten, kommunistische Gewerkschaftlerinnen und schwarze Mütter zusammenfanden und sich gemeinsame der Einschüchterung wiedersetzten. Die Frauen, die in diesem Band zu Worte kommen, schildern ihre Leiden und Kämpfe, sie berichten von der brutalen, Verfolgung durch Haft, Bann und Folter, sie machen deutlich, wie Unterdrückung durch moralische Kraft und politisches Bewusstsein überwunden wird.

Ruth Weiss, die diese Stimmen gesammelt hat, ist 1924 in Fürth geboren, als Kind aus Deutschland vertrieben worden und hat vierzig Jahre in Südafrika und weitere zehn Jahre in Schwarzafrika gelebt. Sie ist eng mit dem Widerstandskampf gegen das weiße Regime verbunden und durch zahlreiche Veröffentlichungen über Wirtschaft und Politik Südafrikas hervorgetreten. Sie lebt heute als Journalistin in London.

Gisela Albrecht, geb. 1941, arbeitet vorwiegend als Autorin und Regisseurin für Fund und Fernsehen, hauptsächlich über Afrika.

Almut Hielscher, deutsche Journalistin, die mehrere Jahre in Sambia als Auslandskorrespondentin gearbeitet. Seit Ende 1979 wieder in Deutschland.

Bände zu Südafrika bei rororo aktuell:

Kap ohne Hoffnung oder Die Politik der Apartheid
Herausgegeben von Freimut Duve (rororo aktuell 780)

Erika Runge:
Südafrika – Rassendiktatur zwischen Elend und Widerstand
(rororo aktuell 1765)

Gisela ,Albrecht:
Soweto oder Der Aufstand der Vorstädte. Gespräche mit Südafrikanern
(rororo aktuell 4188)

Helmut Bley/Rainer Tetzlaff (Hg.):
Afrika und Bonn. Versäumnisse und Zwänge deutscher Afrika-Politik
(rororo aktuell 4270)

>>ZEITDOKUMENTE